

Sehr geehrte Aktionärin

Sehr geehrter Aktionär

Sehr geehrte Anwesende

Ich begrüße Sie alle recht herzlich hier in Aschaffenburg zu unserer Hauptversammlung.

Wie Sie alle der Einladung entnehmen konnten, ist unsere diesjährige Hauptversammlung bestimmt von dem TOP 6 der Einladung mit dem heute der Beschluss gefasst werden soll unsere Gesellschaft nach 18 erfolgreichen Jahren aufzulösen und zu liquidieren.

Ich möchte Sie daher bitten alle Fragen, sollten Sie zu den restlichen Punkten der Einladung bestehen im Rahmen unserer anschließenden Aussprache gerne an uns zu stellen, die wir dann auch gerne alle beantworten werden bevor wir die Abstimmung der einzelnen Tagespunkte vornehmen.

Lassen Sie mich also kurz die Gründe zusammenfassen, die uns veranlasst haben, heute diesen beherrschenden TOP 6 der Hauptversammlung zur Abstimmung zu stellen.

Letzter und entscheidender Anlass zu diesem Entschluss ereignete sich im Juni 2023 nach der überraschenden Bekanntgabe eines beabsichtigten strategischen Wechsels in der künftigen Zusammenarbeit mit unserem Vertragspartner zur Belieferung und Vermarktung des neuen Produktes „Kartoffelmilch“ durch die Firma VEG OF LUND.

Hierbei wurde nunmehr die Forderung nach einer Mindestpreis Vorgabe gestellt, an welchen der Handel bei der Abgabe des Produktes gebunden sein sollte. Frau Koglin verwies sicherlich zu Recht auf die Schwierigkeiten eine solche Vorgabe im deutschen Lebensmitteleinzelhandel durchsetzen zu können.

Alle Versuche in intensiven Gesprächen mit der neuen Vertriebsleiterin der Firma VEG OF LUND dieses zu überdenken, führten zu keinem Ergebnis. Man beharrte auf den, unserer Meinung nach viel zu hohen Einstandspreisen mit der Begründung der Besonderheit des neuartigen Produktes, und der hohen Nachhaltigkeit, die der künftige Verbraucher schätzen und bezahlen würde.

Vergeblich haben wir auf die Besonderheiten und den harten Wettbewerb im deutschen Lebensmittelhandel hingewiesen und unsere Bedenken gegen diese neue Strategie geäußert.

Selbst die Ergebnisse der Testverkäufe, die entgegen den Erwartungen von VEG OF LUND wegen des hohen Abgabepreises nicht erfolgreich verliefen, konnten die Meinung der neuen Vertriebsleitung bei VEG OF LUND umstimmen, die Vorgabe eines Mindestpreises für den Handel nicht umzusetzen.

Als Folge hieraus kündigte Frau Koglin ihr Arbeitsverhältnis, da Sie unter den neuen Bedingungen, welche durch VEG OF LUND uns vorgegeben wurden, keine Chancen sah das Produkt in ausreichenden Mengen verkaufen zu können, und somit nachhaltig Erträge für unsere Gesellschaft zu erzielen.

Der Vertrag mit VEG OF LUND wurde daraufhin in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst.

Mit diesen beiden Entscheidungen entfiel zum einen die Basis mit einem neuartigen Produkt auf dem deutschen Markt, ähnlich dem unserer südafrikanischen Peppers vor 18 Jahren, einen Umsatz- und Wachstumsmarkt zu erschließen.

Zu ändern war mit der Kündigung von Frau Koglin die angestrebte Nachfolge für meine Person als Vorstand der Gesellschaft nicht mehr gegeben.

Der Aufsichtsrat und ich als Vorstand der Gesellschaft haben uns daher nach intensiven Beratungen dazu entscheiden heute den unter TOP 6 in der heutigen Hauptversammlung stehenden Tagesordnungspunkt zur Abstimmung zu stellen, da es uns notwendig erschien in Ermangelung einer realistischen Fortführungs- und Ertragsprognose das Abschmelzen von vorhandenen Vermögenswerten, bei einer Verzögerung der Auflösung und Liquidation, zu verhindern.

Der Aufbau eines Vertriebes alternativer Produkte würde nach unserer Einschätzung mit immensen Kosten verbunden sein, ohne Garantie auf Erfolg. Auch in der Branche, die unser Geschäftszweck mit beinhaltet, nämlich der Erwerb, die Entwicklung und Vermarktung von Immobilien verspricht zurzeit nicht wirklich profitabel für die Aktionäre zu sein.

Ich denke wir haben daher für die Gesellschaft und Sie als Anteilseigner die wirtschaftlich sinnvollste Entscheidung getroffen, und wir hoffen auf eine breite Zustimmung bei der Abstimmung zur Auflösung und Liquidation der Gesellschaft.

Es bleibt mir noch mich bei Ihnen den Aktionärinnen und Aktionären, bei meinem Aufsichtsrat der mich über die letzten 13 Jahre als Vorstand unterstützt hat, und natürlich bei Herrn Albert der mit mir vor 20 Jahren das Projekt „südafrikanische Peppers“ zunächst zusammen

begründet und in der Folge als Angestellte der Gesellschaft zusammengearbeitet haben, auf das herzlichste für all die Jahre zu bedanken.

Es waren, so glaube ich zurückblickend sagen zu können, gute Jahre für alle.